

Detmold, 22.08.2012



Gedanken zur Selbsthilfe:

Selbsthilfe bedeutet für mich, dort weiterzumachen, wo Ärzte nur mit Schultern zucken oder sagen: „Da müssen Sie halt durch“. Aber wie man da durch kommt, wird meistens nicht gesagt.

In der Selbsthilfegruppe fühle ich mich verstanden, ich kann Fragen stellen und bekomme meist auch eine Antwort.

Wir fühlen uns sehr miteinander verbunden durch die Erkrankung und verstehen uns oft auch ohne Worte.

Die Selbsthilfegruppe ist ein Ort, wo ich mich auch mal fallen lassen kann. Es wird manchmal auch geweint, aber viel mehr gelacht.

Man lernt wunderbare Menschen mit vielen Erfahrungen kennen und tauscht sich aus.

Besonders verbinden uns die gemeinsamen Veranstaltungen, wie z.B. der jährliche Ausflug oder die Planung und Durchführung unseres Basar.

Wir alle freuen uns bei jedem Gruppentreffen, wenn alle wieder zusammen kommen. Wir fiebern mit jedem Gruppenteilnehmer mit, wenn eine Untersuchung ansteht und freuen uns, wenn es heißt: „Alles OK.“

Durch die Selbsthilfe haben wir gelernt, ein „mündiger Patient“ zu sein, und wir achten auch mehr auf unser körperliches und seelisches Gleichgewicht. Wir achten auf uns.

Die vielen Erfahrungen aus der Gruppe möchte ich nicht missen.

*Vera Dörfling*

*Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V. - Gruppe Detmold -*

## Frauenselbsthilfe nach Krebs Landesverband NRW e.V.

Unter Schirmherrschaft  
und mit finanzieller Förderung  
der Deutschen Krebshilfe e.V.



Mitglied im Deutschen Paritätischen  
Wohlfahrtsverband und in der  
LAG SB NRW e.V.  
Landesarbeitsgemeinschaft  
Selbsthilfe Behinderter e.V.  
in Nordrhein-Westfalen

## Gruppe Detmold

Gruppenleiterin:  
Vera Dörfling  
Niedernfeldweg 41  
32758 Detmold

Tel.: (05231) 96 11 75 8  
Fax: (05231) 96 11 75 9  
Email:

Bankverbindung:  
Frauenselbsthilfe nach  
Krebs Sparkasse Detmold  
Kto. 35 899  
BLZ 476 501 30